

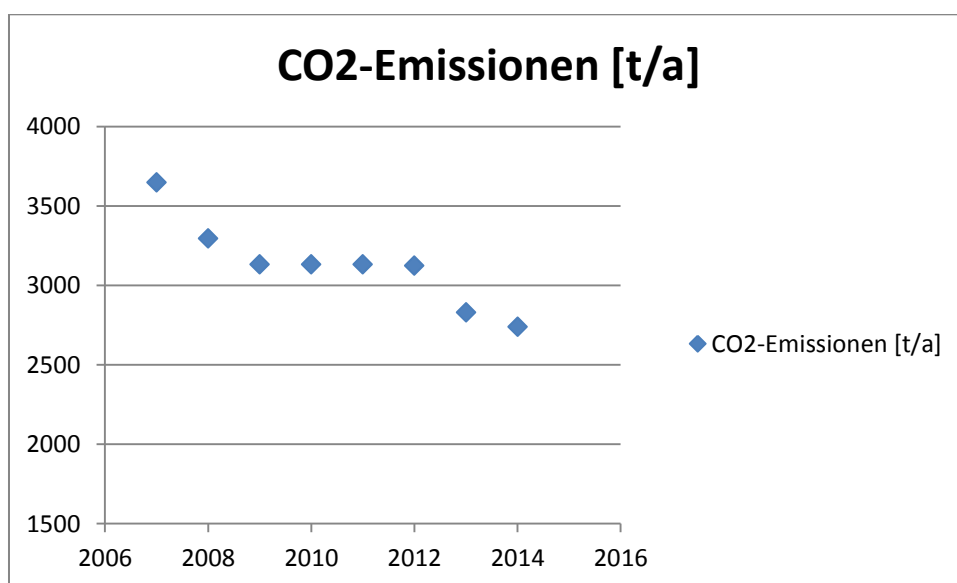
## Elbe-Werkstätten machen sich fürs Klima stark

Die Elbe-Werkstätten sind offizieller Umweltpartner der Freien und Hansestadt Hamburg seit 2003 sowie Teilnehmer bei ÖKOPROFIT® Hamburg.

Zudem ist das Unternehmen Mitglied bei Sedex Global (Supplier Ethical Data Exchange) und qualifizierte sich 2015 nach den sogenannten SMETA 4-Pillar Kriterien im Sedex Members Ethical Trade Audit. Ein Schwerpunkt ist hier die ökologische Nachhaltigkeit.

Die Elbe-Werkstätten GmbH will mit ihrer Klimaschutzstrategie den Kohlendioxid-Ausstoß bis 2020 um 40 Prozent gegenüber 1990 absenken und bis 2050 um mindestens 80 Prozent entsprechend der Zielsetzung der Freien und Hansestadt Hamburg reduzieren. Damit soll ein Beitrag geleistet werden, die weltweite Erwärmung auf maximal zwei Grad Celsius zu beschränken.

Die hierzu bei den Elbe-Werkstätten ergriffenen Maßnahmen zeigen bereits Erfolg: In den Jahren 2007 bis 2014 konnte der CO<sub>2</sub>-Ausstoß rechnerisch zum Referenzjahr 2007 bereits um 25 Prozent beziehungsweise 899 Tonnen jährlich reduziert werden. Gleichbedeutend ist dies mit einer Energieeinsparung von jährlich 3,0 Mio. Kilowattstunden. Jährlich werden damit die Betriebsausgaben um etwa 318,0 T€ entlastet.



### Rechnerische Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen

### Bereits umgesetzte Klimaschutzmaßnahmen

- Errichtung eines modernen Rechenzentrums im Sinne von Green IT (2008)
- Bau eines Holzheizwerkes (Thermische Verwertung von Holzabfällen aus der Tischlerei am Meiendorfer Mühlenweg) (2008/2009)
- Einsatz von Photovoltaikanlagen / Solarthermie (zur Strom- und Wärmeerzeugung am Meiendorfer Mühlenweg) (2009)
- Teilweise Umstellung der Fuhrparkflotte auf erdgasbetriebene Fahrzeuge (seit 2012)
- Sanierung der Großküche am Standort Elbe Nord (Einsatz von energiesparenden Großküchengeräten; Umstellung auf Gas) (2014)
- Verbesserung der Druckluftherzeugung und -verteilung (durch Einsatz moderner energiesparender Kompressoren)
- Teilweise Erneuerung der Fenster am Klotzenmoorstieg (2014)
- Einsatz von Recyclingpapier sowie Standardeinstellung sämtlicher Drucker für S/W-Druck und beidseitigen Druck (seit 2014)
- Einsatz von Wassersparreglern an Waschbecken (alle Standorte, 2015)

### Klimaschutzmaßnahmen, die aktuell in Umsetzung sind

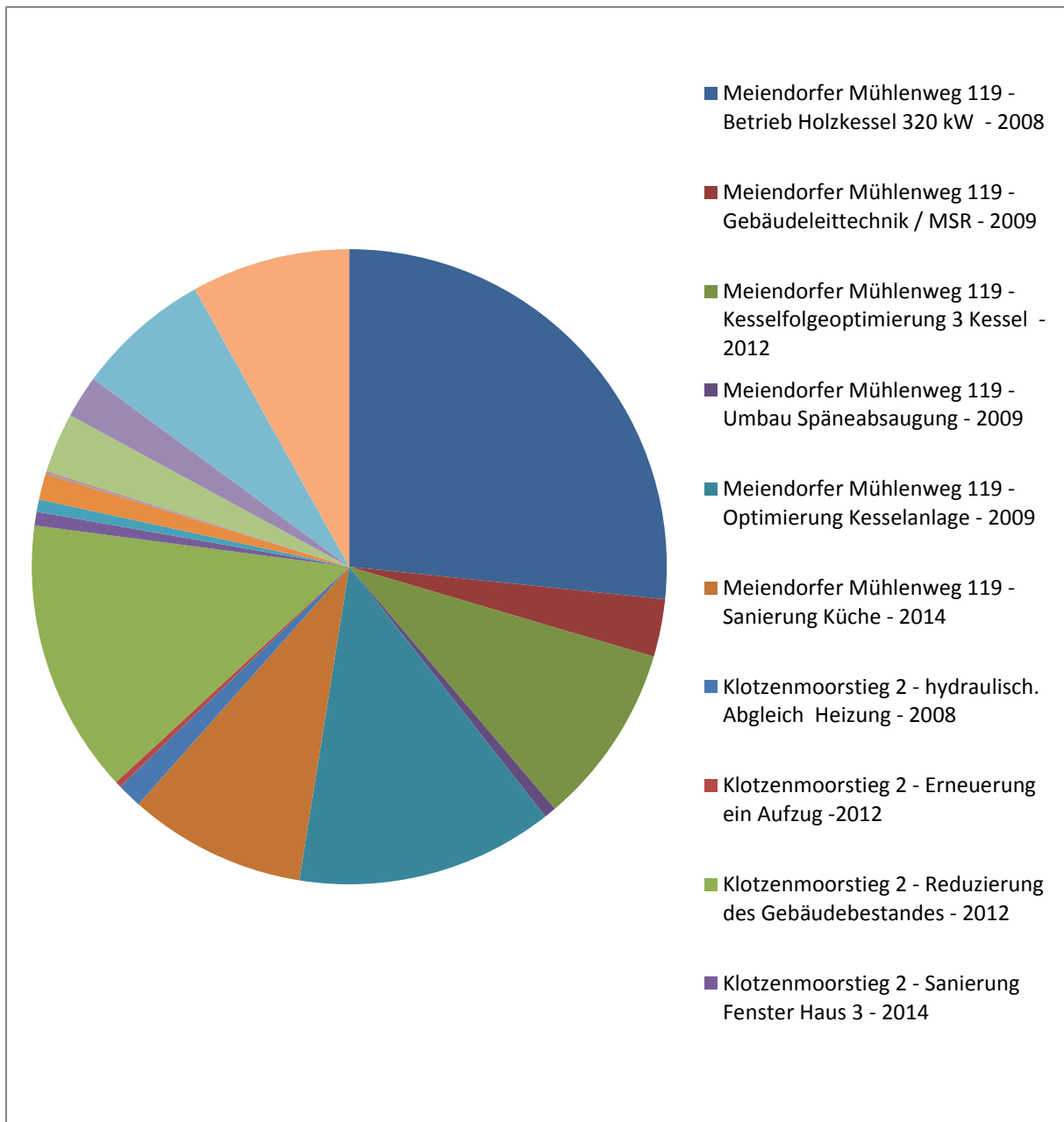
- Umstellung der Computer auf energiesparende Thin Clients (Igelboxen)
- Heizungsoptimierung und hydraulischer Abgleich der Heizungsanlagen
- Gebäudesanierung, hier vor allem Sanierung der Fenster und Dächer
- Beleuchtungserneuerung, dabei Einsatz von LED-Leuchten
- Überprüfung der Druckluftherzeugung und -verteilung

### geplante Klimaschutzmaßnahmen

- verstärkter Einsatz von erneuerbaren Energien
- verstärkte Abfallreduktion und Recycling
- Prüfung und ggf. Realisierung eines Blockheizkraftwerks am Standort Südring
- Einführung eines Umweltmanagementsystems gemäß DIN 14001 und EMAS (Eco-Management and Audit Scheme)

Beschreibung der Maßnahmen	CO <sub>2</sub> -Einsparung	
Meiendorfer Mühlenweg 119 - Betrieb Holzkessel 320 kW - 2008	221,0	t/a
Meiendorfer Mühlenweg 119 - Gebäudeleittechnik / MSR - 2009	24,4	t/a
Meiendorfer Mühlenweg 119 - Kesselfolgeoptimierung 3 Kessel - 2012	76,5	t/a
Meiendorfer Mühlenweg 119 - Umbau Späneabsaugung - 2009	5,1	t/a
Meiendorfer Mühlenweg 119 - Optimierung Kesselanlage - 2009	108,8	t/a
Meiendorfer Mühlenweg 119 - Sanierung Küche - 2014	75,0	t/a
Klotzenmoorstieg 2 - hydraulisch. Abgleich Heizung - 2008	10,5	t/a
Klotzenmoorstieg 2 - Erneuerung ein Aufzug -2012	2,6	t/a
Klotzenmoorstieg 2 - Reduzierung des Gebäudebestandes - 2012	115,7	t/a
Klotzenmoorstieg 2 - Sanierung Fenster Haus 3 - 2014	5,8	t/a
Südring 38 - Erneuerung der drei Aufzüge - 2009	5,2	t/a
Friesenweg 5 b-d - Reduzierung Fernwärmeleistung - 2008	11,0	t/a
Friesenweg 5 b-d - Austausch Warmwasserspeicher - 2012	0,5	t/a
Friesenweg 5 b-d - Wärmetauscher Erneuerung - 2008	0,7	t/a
Rahel-Varnhagen-Weg 39 - Umbau der Späneabsaugung /Wärme -2008	25,3	t/a
Rahel-Varnhagen-Weg 39 - Umbau der Späneabsaugung / Strom - 2008	17,9	t/a
Nymphenweg 22 - Erneuerung der Fassade / Fenster - 2009	56,8	t/a
PSC Rechenzentrum - Neuerrichtung des Rechenzentrums - 2008	67,0	t/a

### **Durchgeführte Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Einsparung**



## Überblick zu den Anteilen der Einsparungen